

Die Bücherhallen Hamburgs sind auch beliebt unter Filmfreunden, denn das Angebot zur Ausleihe ist riesig. Jetzt kann man es gar bequem vom Sofa aus streamen.

In einer Mitteilung von Anfang März 2018 heißt es:

„Ab sofort bieten die Bücherhallen Hamburg ausgewählte Filme zum Streamen an: Mit ‚filmfreund‘, einem Video-On-Demand (VoD) Portal für Bibliotheken von der Potsdamer Firma filmwerte GmbH, können Bücherhallen-Kunden jetzt aus 1.500 Spielfilmen, Dokumentationen und TV-Serien wählen.

Das werbefreie Portal ist über die digitalen Angebote auf der Bücherhallen-Homepage ohne zusätzliche Kosten zugänglich und 24 Stunden am Tag nutzbar. ‚filmfreund‘ wurde im Dezember 2017 mit dem Sonderpreis für Soziale Innovationen innerhalb des Innovationspreises Berlin Brandenburg ausgezeichnet. Michael Studt, Kaufmännischer Geschäftsführer der Bücherhallen: „Das Film-Streaming-Angebot ermöglicht digitale Teilhabe für alle Kunden mit einem gültigen Bibliotheksausweis auf einer technisch innovativen Plattform mit inhaltlich anspruchsvollen Medien. ‚filmfreund‘ ist ein weiterer Baustein der digitalen Modernisierung“.

Mit dem neuen attraktiven Filmangebot reagieren die Bücherhallen auf den Trend, Filme spontan und ortsunabhängig zu streamen: Über 1.500 deutsche und internationale Spielfilme, TV-Serien, Dokumentationen und Kinderfilme stehen auf dem Portal ‚filmfreund‘ jederzeit zur Verfügung. Die Handhabung ist einfach: Bücherhallen-Kunden loggen sich mit ihrem persönlichen Kennwort auf der Homepage ein und wählen ihren favorisierten Film aus. Dieser lässt sich auf dem Tablet und Smartphone über Google Chrome für Android-Geräte, PC / Mac oder TV-Gerät ansehen. Eine App für Apples iOS-Mobilgeräte wird gerade entwickelt. Jeder Film kann dabei in unbegrenzter Anzahl parallel von verschiedenen Personen gestreamt werden.

Der Filmkatalog wird vom Anbieter stetig erweitert und redaktionell mit Empfehlungen begleitet. Das Spektrum reicht vom Klassiker des deutschen Independent-Kinos wie ‚Supermarkt‘ von Roland Klick über aktuelles deutsches und internationales Arthouse-Kino – beispielsweise Filme von Ulrich Köhler, Béla Tarr, Lars von Trier, Nicolas Winding Refn oder Claude Chabrol. Im Angebot finden sich auch TV-Serien wie ‚Anna Pihl‘ oder ‚Die Toten vom Bodensee‘. Kinder- und Jugendfilme runden das Portfolio ab.

Die Berliner Soziologin Jutta Allmendinger, Juryvorsitzende des Innovationspreises, lobt das Angebot für Bibliotheken im deutschsprachigen Raum: „Es beseitigt die finanziellen Zugangshürden, steht also allen gleichermaßen zur Verfügung. Das Portal erhebt keinerlei benutzerbezogene Daten, ist insofern auch beim Datenschutz vorbildlich. Und, womöglich sogar am wichtigsten, Sie finden dort nicht eine Actionserie neben der anderen, sondern eine gut kuratierte Auswahl hervorragender Spielfilme und Dokumentationen.“

